

3. Workshop des dggö-Ausschusses „Gesundheitsökonomie“

01.-02. Dezember 2016 in München

Call for Papers

Gesundheitsökonomische Forschung und evidenzbasierte gesundheitsökonomische Politikberatung stützt sich national wie international zu wachsenden Anteilen auf die statistisch-ökonometrische Analyse von Umfragedaten, administrativen Daten, oder Aggregatdaten. Wichtiges Anliegen der Analyse ist die Gewinnung von Aussagen über kausale Mechanismen aus Beobachtungsdaten und zunehmend auch durch Feldexperimente.

Das Ziel des 2014 gegründeten Ausschusses „Gesundheitsökonomie“ der dggö ist die Weiterentwicklung und Anwendung moderner ökonometrischer Methoden zur Analyse gesundheitsökonomischer Forschungsfragen. In ihm soll der Austausch der ökonometrisch arbeitenden Gesundheitsökonominnen gefördert und die Verbindung von methodischer und inhaltlicher Forschung im deutschsprachigen Raum gebündelt und vorangetrieben werden.

Schwerpunkte der methodischen Arbeit sind u.a. Verfahren zur ökonometrischen Programm-evaluation und zur Analyse von diskreten und diskontinuierlichen abhängigen Variablen. Mögliche Inhalte umfassen mikro- und makroökonomische Determinanten von Gesundheit und mikro- und makroökonomische Folgen (schlechter) Gesundheit, sowie das Verhalten von Anbietern und Nachfragern auf Gesundheitsmärkten (einschließlich Prävention und Gesundheitsverhalten). Auch strukturelle empirische Modellierungen sind willkommen. Damit versteht sich der Ausschuss „Gesundheitsökonomie“ als ein über die Methode definierter Querschnittsausschuss.

Wir laden hiermit alle Interessierten ein, Referatsangebote (deutsch oder englisch) für den dritten Workshop des Ausschusses „Gesundheitsökonomie“ am 01.-02. Dezember 2016 am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik/Munich Center for the Economics of Aging (lokale Organisation: Helmut Farbmacher) einzureichen. Wir planen bis zu sechs Vorträge mit Koreferaten. Die Papiere sollten *zum Zeitpunkt der Einreichung* so weit ausgearbeitet sein, dass sie von einem Koreferenten/einer Koreferentin gelesen und diskutiert werden können.

Bitte schicken Sie Ihre informelle Anmeldung zum Workshop, ggfs. mit Referatsangebot, bis zum

30. September 2016

an Hendrik Jürges (juerges@uni-wuppertal.de). Der Ausschuss Gesundheitsökonomie begreift sich als aktiv arbeitender Ausschuss. Wir gehen daher bei allen Anmeldungen von der Bereitschaft zur Übernahme eines Koreferats aus, sofern dies nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Weitere Informationen zum Workshop, z.B. Ort der Veranstaltung, Hotels, usw., werden zeitnah unter <http://juerges.wiwi.uni-wuppertal.de/> bereitgestellt bzw. verlinkt.